

Eigene Erfahrungen zu den angehäuften Defiziten der Schüler während der Pandemie und die offiziellen Vorstellungen zu den Lösungen

Beitrag von „Tommi“ vom 31. Mai 2021 20:36

Zitat von Alterra

Und nein, es liegt nicht an fehlender Ausstattung. Unsere Schüler konnten sich IPADs leihen, sämtliche VK-Inhalte wurden zusätzlich in der Schulcloud hinterlegt etc. So leichten Zugang zu Lernmaterial hatten vor ihnen keine Jahrgänge, jegliche Nachrichten wurden meist innerhalb weniger Stunden beantwortet, Fristen und Aufgaben nicht nur mündlich gesagt, sondern in der Cloud veröffentlicht.

Hier liegt genau den Denkfehler, den die Politik seit Jahren macht. In keinem Land der Welt hast du so einfach und so schnell Zugang zu Bildung. Es werden Ipads quasi verschenkt, BUT-Anträge gewährt, Hilfen bezahlt, Erstaussstattungen gesponsered, Kopiergelder und Materialien gestellt.... und trotzdem hinken viele hinterher.

Irgendwann muss man dann auch mal einsehen, dass es eventuell am Menschen selbst liegt, wenn etwas nicht klappt. Dass Leute sich nicht bemühen, sich nicht integrieren, kein Interesse an Schule haben, das kommt der Politik halt eher nicht in den Sinn. Im Zweifel liegt es am Lehrer oder am fehlenden Material wenn der Schüler keine Leistung zeigt. Natürlich nie am Schüler selbst.

Da kannst du noch so viele Ipads raushauen und Buntstifte verschenken. Wenn sie nicht wollen, dann wird es auch nie was werden. Die Kinder, die massiv zurück gefallen sind bei mir, sind auch die, die sich nie gemeldet haben und selten Material abgeholt haben.